

Zweites Beiblatt zur Illustrierten Frauen-Zeitung.

15. December 1891. — XVIII. Jahrgang, Heft 24.



Nachdruck aus im Einzelnen verboten.

Alle Nachahmungen, mögen sie noch so kunstvoll ausgeführt sein, können den duftenden Reiz der frischen Blume nicht ersetzen; wäre diese nur nicht ein so zartes, vergängliches Geschöpf, daß in der heißen Luft des Ballsaales schnell sein Kopfchen hängt läßt. Die von jungen Damen geleitete Blumen-Binderei der österreichen Gartenbauschule stellt neuerdings kleine Wunderwerke von frischen Blumen-Garnituren her. Es werden vorwiegend Blüthen verwendet, welche sich als widerstandsfähig erweisen, wie Chrysanthemen, italienische Anemonen, Alstroem; auch Sternblumen und Veilchen werden oft gewählt. Sehr hübsch wirken zwischen grünen Blättern die rothen und schwarzen Winterbeeren. Außer den bekannten Kränzchen, Ranzen, Sträußen, stellt man sogar Theaterhütchen und Muff aus frischen Blüthen her. Es liegt ein Hütchen vor, dessen zierliches Drottgestell mit Tüll und Ranzen aus Bovardien, einer winzigen, rosa angehauchten Blüthe, bedeckt ist. Ein rosa Atlas, mit wenig Batte zum Muff geformt, wurde ganz mit weißen Chrysanthemen bedekt, Tüll und ein voller Strauß Anemonen garnierten reizvoll die Vorderseite des duffenden Müßchens. Von entzückender sammetartiger Wirkung sind die weissen Samtentüden-Büschel der Waldrebe, wenn sie, dicht aneinander gefügt, die Oberfläche eines Müßchens decken. Auch hier bildet ein frischer Strauß die Garnitur. G. B.

— Wird uns das Christkindln gürnen, wenn wir unsere erwartungsvollen Freierinnen durch's Schlüsselloch einen Blick in sein geheimnisvolles Reich werfen lassen, und ihrer jugendlichen Ungebärd einen Vorgeschmack geben von all den Herrlichkeiten, die jorgende Liebe für sie bereitet? Wir denken nein; denn nicht nur für neugierige Tochterlästern wir den Schleier, sondern vor allem für Jene, die selbst "Christkindln" spielen dürfen, und denen in letzter Stunde noch das Eine oder Andere fehlt, um ihrer Gebellst genug zu thun, oder aber für jene Anderen, die die fatale Frage: was soll ich schenken? überhaupt noch nicht gelöst haben. Es soll natürlich etwas besonders hübsches sein, dabei praktisch und den persönlichen Bedürfnissen angepaßt. Am wenigsten Schwierigkeit bietet das bei der tanzlustigen Jugend; sie hat für duftige Stoffe und Blumenschmuck immer Verwendung, und die große Mannigfaltigkeit des Gebotenen erhöht die Lust an der Abwechslung. So ist der Blumenschmuck von seinem gewohnten Platz in der Mitte, oder seitwärts am Halsbandschnitt, ganz auf die Schulter gerückt, wo er, hochsteckend, gleichsam die hohe Kugel der Nerven markirt, an welche das Auge sich nun einmal gewöhnt hat. Die Blumen werden hierzu möglichst langstielig verwendet, wodurch der Schein des

natürlichen gewahrt bleibt. Blumen überhaupt! Als Toiletten-Gegenstand, wie als Zimmerdekor spielen sie eine wichtige Rolle auf dem Weihnachtstisch. Ein Theaterhütchen, ganz aus groben rothen Rosen, deren Leuchten ein aufgelegter hellerer Zweig, ein zierlicher Teufelsarm und schwarze Sammelbänder dämpfen, dürfte das Entzücken mancher jungen Frau bilden. Zur Theater-Ausstattung gehört ferner der elegante Opernglas-Behälter aus türkischem Stoff oder, mit eigener Hand, geschickt aus farbiger Seide und Band hergestellt, und eine ganz allerliebst Capote, die, aus Sammet oder mit Spangen überlegter Seite, soletzt der Babys-Capote nachgebildet, an älteren Abenden die lustigen Schleierhüten erscheint. Fehlt es auch an einem Häschen, so sei betont, daß das Gestell in seiner mannigfaltigen Verzierung mehr und mehr eine fast ebenso wichtige Rolle spielt, als die Bekleidung, und daß man bereits die epochenmachende Neuheit auf dem Gebiet der Metalle, — das Aluminium, — dessen Hauptvorzug bekanntlich Leichtigkeit ist, für elegante Gestelle verwendet. Zwei Concurrenten um die Kunst der Mode finden sich auf unserem Gabentisch in friedlicher Nachbarschaft: der Pompadour und die Ledertasche. Jener sucht durch einen schmückenden Patent-Verschluß aus Metall, der sich in der Art der Servietten-Ringe ausdehnt und zusammenzieht, sowie durch reizvolle Ausführung in verschiedenfarbigem Band oder gar Velz zu bestehen, letztere durch die Gediegenheit des Materials und vielleicht noch bequemere Handhabung. Durch gleiche Vorzüglichkeit zeichnet sich auch die Schlüsselschlaufe von schwarzem Leder aus, die an einem kurzen, ebenfalls schwarzen Haken über den Arm geschnitten, so unauffällig ist, daß sie selbst ein elegantes Kostüm nicht stört. Ihren angestammten Platz unter dem Christbaum hat die Schürze, in erster Reihe natürlich das zierliche, lolette Theaterrüschen, für dessen Schmuck in Häkelarbeit oder Stickerei der technische Theil unserer Zeitung unerschöpfliche Vorlagen bietet. Als besonders zeitgemäße Weihnachts-Kunst dieses Jahres erscheint die "Santuzza"-Schürze; das grobe Wollengewebe in den lebhaftesten golduntermischten Farben wirkt überaus lustig und originell. Bereits unübersehbar ist das Gebiet der Hüte u. s. w., und noch täglich wird es durch mehr oder weniger glückliche Arrangements erweitert. In ihrer Einfachheit sehr apart ist eine blumenartige Zusammensetzung, an der 18 Cent. breites lichtes Brocatband, Posse und Gürtel, und crêpe de Chine das faltige Chemistett bilden, bestimmt, eine Taille zu vervollständigen. Selbstverständlich dürfen auf dem Weihnachtstisch der jungen Weltbäume weder Parfüms, — das Neueste ist der seine Duft der Bovardien, — noch einige der reizenden Phantasie-Taschentücher, fehlen, ebenso wenig wie ein Schmuckstück, sei es auch nur Phantasieschmuck, wie das zierliche Collier aus Silber-Giltgran mit theilweise Vergoldung. Hierher gehört auch die Chatelaine aus altem Silber, die dem einfachen Hausskleide einen so vornehm stilvollen Chic zu verleihen weiß. Für irgend ein Edelchen im Boudoir ist endlich der kleine Porzellan-Engel bestimmt; er verspricht Rosen auf den Lebenspfad seiner Besitzerin zu streuen. T. G.

"Lieblinge" pflegen den Anspruch zu erheben, überall mit dabei zu sein, — kein Wunder, daß wir den Federn in manigfachster Gestalt auch im Ballsaale begegnen. Nicht nur als Bon, nicht nur als Bejahr schwerer Seiden gewänder, nein, — der duftigsten Gaze gesellen sie sich, wohl wissend, daß gerade im Contrast ein besonderer Reiz liegt. Kleine Büschelchen ganz zarter Blaumfedern sind es, die mit ihren kleinen breiten Schilderstreifen eingesetzt erscheinen, welche ein weiches Gaze-Gewebe mustern. Zwei solcher Heder-Bordüren, mit schmäleren seidenen Streifen dazwischen, bilden die 33 Cent. hohe Vorte, der sich in doppelter Breite der schmale längsgestreckte Stoff anschließt. Dazu ein Schwanentreffen um den Ausschnitt, im Haar ein silberner oder goldener Preis, und es ließe sich wohl etwas Prächtigeres, kaum aber etwas Poetischeres, der Unbedrührtheit frischer Jugend besser entsprechend denken! Auch die übrigen Ballneuheiten für den Weihnachtstag vermeiden das auffallend Glänzende, Strahlende, und suchen nur durch Zartheit und Feinheit des Gewebes zu bestechen. Da sind alle Arten von Krepp, — der etwas steife englische, der

weiche französische, — ganz glatt, in seine Fältchen gestreift, oder, der Vorliebe der Mode folgend, gestreift. Noch duftiger wirken die verschiedenen Gaze-Stoffe, welche mitunter durch eingewebte schmale Spangen-Einsätze geschmückt werden. Nicht vergessen sei der Tüll, wie eins der Tarlatan, muß er die Hauptrollen der jugendlichen Ball-Toilette beitreten. Ein Klein ganz feiner, wie glänzende Thautropfen wirkende Glasperlen, erschien uns in seiner Anspruchslosigkeit besonders reizend. T. G.

Verlagsquellen: Blumenmutter, Hütte: Verkaufsstelle der Gartendauern, C. Karlsstraße 11. — Ballhüte, Opernglasbehälter, Schürzen: A. A. Decker, SW. Leipzigstraße 81. — Blumen: C. Janus, Dresden, Orlauer Stadtgarten 21. — Capotes, Käthes: W. Hause, W. Leipzigstraße 42. — Äther, Schmuck: C. Sonnerwald, W. Leipzigstraße 20. — Edeler-Hüte: J. v. L. W. Wagnerstraße 25. — Pompadour, Taschentücher, Kompasskörbchen: W. Lewin, C. Handelskai 1. — Engel, Pompadour: Haesemann, W. Friedensstraße 65a. — Federhüte: G. Hause, W. Leipzigstraße 121. — Bronzierte Blumen: Caroline Zulad, W. Wendlerstraße 1.

Literarisches.

Schwaller, Dr. Königin Luisa. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer. (M. 2.) Meisterschöpfl. Von Tag zu Tag. Leipzig, Slavische Buchhandlung. (M. 4.)

Wolff, Julius. Renata. Berlin, G. Große. (Geb. M. 6.)

Herr. W., 100 Gedichte für Kinder. Stuttgart, Gustav Weise. (Geb. M. 0,50.)

Deutsche Volksmärchen in neuer Auswahl für die Jugend. Ebenda. (Geb. M. 0,50.)

Gärtner, Georg. Nur ein Bildner. Ebenda. (Geb. M. 0,50.)

Hofmann, A. Das rothe Haus. Ebenda. (Geb. M. 0,50.)

Reichner, Clara, Jacob Ehlich's Schicksale. Ebenda. (Geb. M. 1.) von Schmid, Christoph. Rosa von Tannenburg. Ebenda. (Geb. M. 2.) Kocher, Julius. Für's Kinder. Ebenda. (Geb. M. 2.)

Reichner, Clara. Robin Hood's Reisen. Ebenda. (Geb. M. 1.) von Heinz, T. Die Cousinen. Ebenda. (Geb. M. 0,50.)

Trojan, T. und Blümner, F. Struwwelpeter der Jüngere. Ebenda. (Geb. M. 1,80.)

Gibbons, Will. Unserem kleinen Gust in die Welt. Ebenda. (Geb. M. 2.)

Illustriertes V-Hombre-Buch. Dresden, J. U. Kern's Verlag.

Redactions-Post

Krau Major von P., Oberschlesien. — Zum Vorlesen in Ihrem Kinderbuch wünschen wir Ihnen kaum etwas Reizenderes in empfehlenswert, als das neue Werk unserer liebenswürdigen Mitarbeiterin Frida Schau. Daselbe ist unter dem Titel: "Filiajan. Novellen in Versen", bei Behagow u. Klasing in Leipzig erschienen und kostet sehr schön anzuhantieren 4 Mark. Die reiche Begabung der Dichterin tritt auch in dieser neuen Arbeit glänzend zu Tage. Zieles poetisches Empfinden und vollenendet Schönheit der Form machen die Hauptvorzüge derselben. Die Erzählungen "Der Schloßgeist", "Casuccola" u. a. sind in diese Art wahre kleine Meisterwerke, und die Schöpfung von Corri röhrt in ihrer wundervollen Harzenzuth kaum zu übertreffen sein.

Muttersegen. — Sie wünschen ein "Buch mit biblischen Märchen für Ihre reiche Kinderhaar, aber nicht die alltäglichen, welche man schon so oft erleben hat". . . Wir empfehlen Ihnen "Kinder- und Handmärchen von Dr. Bernatowicz (Wien, Wilh. Braumüller, M. 10). Das hübsche Werk wird allen Ihren Anforderungen entsprechen, und die prächtigen handgedruckten Bilder unseres Mitarbeiters M. Redeli werden Ihrer liebevollen Schau noch eine ganz besondere Freude machen.

Dathmann 20. — Die Redaction der „Deutschen Bauzeitung“ befindet sich Berlin SW, Berndburgerstraße 228.

Langjährige Abonnentin M. in Ungarn. — Wenden Sie sich mit Ihrer Anfrage an die Redaction von „Meier Land und Meer“ in Stuttgart.

Eine der ältesten Abonnenten in Bonn. — Ihre Wünsche sollen gewiß und gern berücksichtigt werden.

Anna Krelin von P. auf R.-P. — Ein witzlich gediegenes und nach jeder Richtung hin exzellentes Werk, wie Sie es suchen, ist die „Historia de la Coiffure féminine par la Comtesse Marie de Villermont.“ (Brüssel, C. Muquart, Preis. 20.) Das groß angelegte, mit zahlreichen vorzülichen Illustrationen ausgestattete Bruchwerk, enthält ein so reiches geschichtliches Material, und in klarer, lebhafter Darstellung eine so ausführliche Schilderung aller in das Gebiet des weiblichen Kopfes fallenden Erscheinungen, daß es selbst der eingebildete Forscher kaum eine Frage offen lassen dürfte. — Im Hinblick auf das bevorstehende Weihnachtsfest möchten wir nicht verschleiern, bei dieser Gelegenheit auch unsere liebsten Freierinnen auf das Buch aufmerksam zu machen. Für das Boudoir einer gebildeten, vornehmen Frau bietet es in literarischer Beziehung kaum ein eigenartigeres Geschenk geben, als dieses interessante hervorragende Geschichtswerk.

Maria Luisa in R. — Die gemütlichsten Abbildungen finden Sie in folgenden Nummern der „J. F. Z.“: 16. Mai 84; 16. Octbr. 84; 16. Decbr. 84 und 16. März 85. — Nähere Auskunft erhalten Sie durch das „Fachblatt für Innendecoration“, Darmstadt, und durch die „Gewerbeblaue“, Stuttgart, J. Engelhorn.

Steiermärterin. — Aufsatz bis zum Gewicht von zehn Pfund können Sie jahrelang aus Österreich nach Deutschland senden. — Papierblumen und einzelne Bestandteile derselben liefern die Firmen Höher & Kammer, Köln a. Rh., und M. Schmöhl, Berlin SW. Berndtmeyer, S.

Maria Luisa in G. — In Hamburg selbst finden Sie, was Sie suchen. Ein Atelier für Zeichnen und Malen leitet Fräulein Boleska Röver (Stachanabstraße 3, II). Der Unterricht umfaßt auch Zeichnen nach lebenden Pflanzen für ornamentale Zwecke. Borgschritten erhalten Unterweisung in den verschiedensten künstlerischen Techniken. Eingebundenes bietet der Profess. der Ihnen auf Wunsch zugesandt wird.

H. A. in G. — Unsere Raumverhältnisse gestatten uns leider nicht, von Ihrer freundlichen Einsendung Gebrauch zu machen.

Krau Oberst von S. in S. — Sehr gut ausgeführte Glasbilder liefert die Firma Grimm & Hempel in Leipzig. Ihr Preislisten erhalten Sie gegen Einzahlung von M. 1 in Briefmarken.



Für Damen!

bleitet sich sehr lohnender Erwerb durch Verkauf von Kleinen, Tischzetteln, nach Musteren an Private. Offerten erbittet die 1851 gegründete, weitverwante Weberel H. Eggemann, Bielefeld.

Bis 50 Mark für Anfertigung, sowie Ersatz des vollständigen Stoffes gewähre ich unterschrift.
Garantie, wenn innerhalb zweier Jahren meine Schwarze Garantie-Seide

falschen Glanz annimmt, oder
in den Lagen schleissst. 14 mtr. schwarze Marke A.M. 60.
14 mtr. Garantie-Marke B.M. 70.
14 mtr. Seide Marke C.M. 80.

Pf Freudenberg Eberfeld
Muster portofrei. Versandt portofrei gegen Nachnahme.

Dame! Hier orientalische **Collette**, bestickt gegen alle Schreibschalter von Arzneien, die 30 J. im Orient gelebt, was Varem-Damen Ihnen so lang schön im erhalten (2 M. 30); Wie man sonst unter die Haube kommt (1 R. 25). Catalog gratis. Sophie Koschütz, Damen-Bibliothek, Graz, Jacomini 22.

MK MAX KRAUSE, BERLIN SW.
MK - Papier - Ausstattungen bieten das gediegene Schreibmaterial. Kein direkter Versand an Private. Vorrätig überall in Papier-Geschäften. Man verlange beim Einkauf die **MK**-Marke.

Damen, welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von Thee der Firma E. Brantsma, Amsterdam zu übernehmen gesetzt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland; **Köln, Hohestrasse 92** wenden zu wollen.

Überall zu kaufen Dommerichs Anker-Cichorien.
Gustav Fritzsche, Leipzig, Königl. Hoflieferant. Illustr. Prospekte u. Preissätze, franko u. gratis.

Rein seidene schwarze Merveilleux Mk. I,70 bis M. 9. — Mit u. Stoff jeder anderen existenten Webart (mehrere hundert Qualit.). Liefer in einzelnen Roben oder ganzen Stückken zu festen billigen Fabrikpreisen die Seidenwaren-Fabrik **Crefeld. Michels & Cie., Berlin W.** Königl. mit. Hofliefer. Lieferanten d. Deutschen Offiziervereins u. d. Deutschen Beamtenvereins. Proben postfrei.



Grossartig praktisches Weihnachtsgeschenk!
LINGNER & KRAFTS STIEFELZIEHER

Famos,

der erste und einzige wirklich brauchbare Stiefelnecht.
Höchst denkbare Bequemlichkeit!

Auch für Sporenstiefel!
Über 200.000 Stück bereits im Gebrauch!
Preis kein volst. Wert 1.50 in allen besten Kauf- und Herrenstiefel-Geschäften der Welt. Rich. Otto ohne Reisegege. senden stant. 1 Stiefelnecht für Mar. 2.— (Verb. Einladung oder Nachnahme.)

Lingner & Kraft, Dresden.

Nützliche, für das ganze Leben dienende Weihnachts-Geschenke:

METHODE TOUSSAINT-LANGENSCHIEDT } 39. Aufl.
Briefl. Orig.-Sprach- u. Sprech-Unterr. für das Selbststudium.

Englisch
von den Professoren Dr. van Dalen, Lloyd, Langenscheidt.

Engl. oder Franz.: Jede Sprache 2 Kurse à 18 M. (auch in einzelnen Briefen zu beziehen); Kursus I u. II zusammen 27 M. Deutsch: Ein Kursus von 20 Briefen, nur kompl., 20 M. Brief 1 jeder dieser 3 Sprachen als Probe à 1 M.

Wie Prospekt nachweist, haben viele, die nur diesen nicht mündl. Unterr. benutzten, das **Examen als Lehrer** der bezüglichen Sprache gut bestanden.

Die Sorgfalt dieser Originale tritt recht auffällig hervor, wenn man die schlechten Nachahmungen damit vergleicht, welche von der literar. Industrie auf den Markt gebracht werden. (Schulblatt.)

Wer kein Gold wegwerfen und wirklich zum Ziele gelangen will, bediene sich nur dieser, von Staatsmin. Dr. v. Lutz, Exzls., Staatssekretär Dr. Stephan, Exzls., d. Prof. Dr. Büchmann, Dr. Diesterweg, Dr. Herrig und anderen Autoritäten empfohl. Original-Unterrichts-Briefe.

(Neue freie Presse, Wien.)

DER GUTE TON

IN ALLEN LEBENSLAGEN. Ein Handbuch für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentl. Leben von Franz Ehardt. Elste verb. Aufl. Prachtwerk in 8°. Gedr. in 2 Farb. a. Velinpap. m. viel Vign. 47 Bog. eleg. geb. m. Goldschn. 10 Mk. 24 Bog. geb. 6 Mk. Prospekt gratis. II. Teil. Unserer Frauen Leben. 24 Mk. franco. Zu bez. durch alle Buchh. oder direkt portofrei vom Verl. JULIUS KLINKHARDT in Leipzig u. Berlin W. 39.

Leipzigerstr. 134 Berlin W Leipzigerstr. 134. gegenüber dem Herrenhaus. nahe Leipziger-Platz

Kunst-Materialien-Magazin u. Papierhandlung von Carl Keltz.

Komplett-Naten für Gemälde zu Mf. 15, 20, 25, 30, u. 40. Komplett-Naten für Aquarellmalerei zu Mf. 5, 5, 6, 8, 10, 12 u. 15. Komplett-Naten für Chromomalerei zu Mf. 12, 20, 18. Komplett-Naten für Porzellanmalerei zu Mf. 18, 19, 28, 56, 50. Komplett-Naten für Emailmalerei zu Mf. 2, 5, 10, 15, 20, 25. Preisliste der Syberols-Waren zum Demmen mit vergänglichen Emailfarben auf Wunsch gratis. Komplett-Naten für Bronzemalerei zu Mf. 6, 9, u. 12. Komplett-Naten für Fassettmalerei zu Mf. 2, 5, 450, 7,50, 8, 12, 20, 18, 50, 24, u. 30. Komplett-Naten für Sonademalerei zu Mf. 5, 6, 7,50, 8, 50. Fertig-Schlundapparate zu Mf. 6, 10, 15, 20. Lederschnitt-Apparate zu Mf. 10, 15, 20, 25. Papier-Schlundapparate zu Mf. 5, 7,50, 12 u. 15.

Eine reiche Auswahl der neuesten Vorlagen für sämtliche Malverfahren steht auf Wunsch gern zur Verfügung und werden dieselben lebhaft abgegeben. Auch in allen übrigen Artikeln der Branche halte ich mein reichsweit bestes Lager bestens empfohlen. Aufträge nach außerhalb werden prompt erledigt. Umtausch bereitwillig gestattet.

Carl Keltz,
Begründer u. bisheriger Mith. d. Simea Nelly & Meiners
Leipzigerstrasse 134.

Was schenke ich zu Weihnachten?

**Unser neuer patentirter Schneeschläger**

ist das beste Weihnachtsgeschenk für die Hausfrau, weil mittelst einer leichten Handhabung (so genügt ein Anziehen der Feder) jedes Kind in einer Minute mit unserem patentirten Schneeschläger den kräftigsten Schnee aus Eiweiß in der daran befindlichen Porzellanschale herstellen kann.

Preis Mark 3.

In jedem Küchengeräthe-Geschäft zu haben, oder direkt gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme (für Porto 50 Pf. extra) durch die Fabrikanten Hollerbach & Kirschbaum, Berlin C, Kurstr. 34/35.

für den Weihnachtstisch!

Die neuesten und feinsten Parfums sind:

Neu! Lohse's „Bouvardia“, Lohse's „Kaiserin Bouquet“, Lohse's „Syringa“, Lohse's „Rose Dijon“, Lohse's „Maiglöckchen“, Lohse's „Héliotrope blanc“ in Originalflaschen à M. 2,—, grösse à M. 3 und M. 5,—. Elegante Cartons, je 3 obiger Parfums enthaltend: à Cartons M. 6,—, M. 9,—, M. 15,—, M. 20,—.

Lohse's „San Remo Veilchen“ feinste Veilchenessenz in Flaschen à M. 3,—, M. 6,—, M. 12,—.

Zum Parfümieren der Zimmer: Lohse's „Flieder“-Zimmer-Parfum“, sowie das berühmte Parfum der Kaiserlich-Königlichen Gemächer, in Flaschen à M. 2,—, 1½ Literflaschen à — 3,75 (dazu gehöriger Zerstäubungsapparat à M. 1,75).

Zum Parfümieren der Wäsche, Spitzen, Handschuhe, sowie des Briefpapiers: Lohse's „Maiglöckchen“, „Héliotrope“, „Veilchen“, „Rose Dijon“, „Riech-Kissen-Pulver“ (in Kissen zu nahen), in Originalflaschen (100 Gramm Inhalt) à M. 3,—.

Als hochfeine Toilette-Seifen empfiehle „Lohse's Maiglöckchen“, „Parma-Veilchen“, „Heliotrope-blanc-Seife“, à Carton mit 3 Stück M. 3,50.

Lohse's Liliennmilch-Seife, — frei von jeder Schärfe — à Stück 75 Pf., 6 Stück M. 4,—, in türk. Rosen à Stück M. 2,25, 3 Stück M. 6,—.

Neu! Lohse's „Kaiserin-Bouquet“, „Jockey-Club“, „Essbouquet“-Seife

Neu! Lohse's „Lilasblanc“, „Gold-Lilie“, „San Remo-Veilchen“-Seife

3 Stück M. 4,50,— 3 Stück M. 8,50.

GUSTAV LOHSE, Königl. Hoflieferant.

Neuester, illustrierter Weihnachts-Catalog, reiches Material in eleganten sowie praktisch verwendbaren Festgeschenken bietend, gratis und franco versandt.



MIT DIAMANT- (IRIDIUM-) SPITZE
Gediegene Arbeit * Nr 4: M 6.— * Hoher Feingehalt

GOLDFEDERHALTER

Nr 538: M 10.— MIT GOLDFEDER (Nr 540: M 18.—)
In jeder Handlung vorrätig, auch bei Juwelierern,
wo nicht, liefern wir direkt.

Man achtet genau auf den Namen „SOENNECKEN“
Berlin • F. SOENNECKEN's VERLAG • BONN • Leipzig

C. f. W. Lademann Söhne, Berlin C., Wallstr. 84/85.

Ausstattungsmagazin für Haus und Küche incl. Möbel. Spezialität: Nickel-Kochgeschirre, Nickel-Caffees u. Theemaschinen u. Service, Weinflaschen in Nickel, Kupfer, Samovars, Theecomfortänder, Blumentische, Blumentopftänder, Schlitten, Schlittschuhe, Kinderfachmädchen etc.

Buchenplatten in Nickelausführung mit Porzellangeplatte in verschiedenem Muster.

Der in Kürze erscheinende neueste Weihnachtscatalog steht unter der Überschrift gratis und franco zu Diensten.

Russian Boots für Herren, hoch 8 M. halbhoch 6,50 M., f. Damen, mit Pelz. 7,50 M., mit Krinner 7 M., für Mädchen von 6 M. für Kinder von 5 M. an. **Damen-Gummischuhe** von 2,50 M. an, für Herren 4—5 M., für Mädchen 1,75 M., für Kinder 1,50 M. Gummi-Regenminstel, **Gummi-Tischdecken**, **Gummi-Unterlagestoffe**, **Gummi-Kissen**, **Gummi-Eisbeutel**, sowie sämtliche **Gummiwaaren-fabrik**. W. Krahl, Berlin SW., Friedrichstrasse 35. Catalog gratis.

Patent-Springfeder-Matratzen

Alle Größen stets vorrätig.

Westphal & Reinhold BERLIN SO., Wassergasse 30. Anerkannt die besten der Welt! lastischer, reinlicher und billiger als Sprungfeder-Matratzen. Grosses Lager in Holz-, Eisen-, engl. Metall-Bettstücken. Wo keine Niederlagen, direkter Versand ab Berlin.

Möbel Ausstattungen für Wohn- und Schlafzimmereien, Büroräume, Kostengünstige ohne Verbindlichkeit. Heinrich Bause Möbel-Fabrik, Leipzig.

Parquetbodenwichse

In Flaschen zu M. 1,25, M. 2,25, M. 5.

Stahlspäne

in Padeten à 0,55 u. 0,70 Pf. J. C. F. Neumann & Sohn, Königliche Hoflieferanten Laubeste, 51/52, Leipzigerstr. 27/28.

Preisbücher gratis & franco. **Künstliche Pflanzen** von Benedictus Dresden.

Christbaum-Untersatz mit Musik u. Mechanik, durch welche sich der zeitiger fröhliche Gleitzeit langsam dreht. 5-jährige Garantie. Neu patentiert. 20.000 abgelegt. — Projekt gratis. Preise ermäßigt. Alles sonst Angebotene ist wertlose Nachahmung, da das Preiswerk für den Christbaum fehlt. J. C. Eckardt, Stuttgart.

Damenschneiderinnen zieht von neuesten Stickereien, Passmenten, Spitzen, Knöpfen etc. Muster-Auswahlsendungen, Commissionslager

L. Strauss, Wiesbaden.

Nur neueste und aperte Artikel, Billigste Bergmönche durch Ersparung der Reisespesen. Stylische Garnituren zu jedem Costume und jeder Toilette.

Stoffproben erbeten. — Jede Stickerei auf einzuschneidendem Stoff in wenigen Tagen billig und geschmackvoll.

Ueberall zu kaufen Dommerichs Anker-Cichorien.

Rein seidene schwarze Merveilleux Mk. I,70 bis M. 9. — Mit u. Stoff jeder anderen existenten Webart (mehrere hundert Qualit.). Liefer in einzelnen Roben oder ganzen Stückken zu festen billigen Fabrikpreisen die Seidenwaren-Fabrik **Crefeld. Michels & Cie., Berlin W.** Königl. mit. Hofliefer. Lieferanten d. Deutschen Offiziervereins u. d. Deutschen Beamtenvereins. Proben postfrei.

